

## Vorbereitung auf die Qualifikationsphase in Jahrgangsstufe 11

**Allgemeines:** Am Ende der Einführungsphase (Jg. 11) entscheidet die Klassenkonferenz auf Grundlage der Leistungen in **14 Pflichtfächern** über die Versetzung in die Qualifikationsphase (Wahlfächer sind nicht versetzungsrelevant, können also auch nicht als Ausgleich für mangelhafte bzw. ungenügende Leistungen dienen). Es ist zu beachten, dass die Fächer **Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik nur untereinander ausgeglichen werden können.**

Wer nicht versetzt wird, kann die Einführungsphase **einmal wiederholen** (Dabei ist die **Höchstverweildauer von 4 Jahren** in der gymnasialen Oberstufe zu beachten!)

### Hinweise für die Gestaltung der Einführungsphase:

1. **Entscheidung für einen der 4 Schwerpunkte** (sprachlich, musisch-künstlerisch, gesellschaftswissenschaftlich, naturwissenschaftlich) vorbereiten.
2. Sich über das **Fächerangebot der Schule** informieren.
3. **Wahl der Prüfungsfächer** vorbereiten (**wichtig:** Prüfungsfächer müssen in Jahrgangsstufe 11 mindestens ein **halbes Jahr** belegt worden sein; bei Sprachen ein ganzes Jahr).  
Die Prüfungsfächer müssen **allen drei Aufgabenfeldern (A/B/C)** entstammen.
4. Die Wichtigkeit der **Kernfächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache** für die Gesamtqualifikation nicht aus den Augen verlieren (**zwei dieser drei Fächer müssen Prüfungsfächer sein!**)
5. Die **Wahl für die Qualifikationsphase in 11.2 ist verbindlich**, d. h., dass ein Kurswechsel nach dieser Wahl **nicht** mehr bzw. nur noch in Ausnahmefällen mit Genehmigung möglich ist.
6. Vor Eintritt in die Qualifikationsphase werden die **Fächer für mindestens zwei aufeinanderfolgende Kurse** gewählt, d. h., dass **ein Kurswechsel während eines Schuljahres nicht möglich ist.**

### Schlussbemerkung

Die organisatorischen Rahmenbedingungen (Einbringungsverpflichtungen/Zulassung zum Abitur) erfordert schon in der Einführungsphase einen kontinuierlichen Lerneinsatz und eine zielorientierte Planung.